INSTALLATIONSANLEITUNG

amGard*pro* - PROFIsafe Verriegelungsschalter mit Zuhaltung (Ruhestromprinzip) und Fluchtentriegelung

EI4A6SR411N2B0WYNPF15 - Rechtsanschlag
ITM - 00158743

V1.1 16. Februar 2018

INSTALLATIONSANLEITUNG
amGard*pro* - PROFIsafe Verriegelungsschalter mit Zuhaltung (Ruhestromprinzip) und Fluchtentriegelung

EI4A6SR411N2B0WYNPF15 - Rechtsanschlag
ITM - 00158743

Die Einheit **EI4A6SR411N2B0WYNPF15** ist ein Verriegelungsschalter mit elektromagnetischer Zuhaltung für Ganzkörper-Zugänge an Maschinenarbeitsplätzen. Dieser Verriegelungsschalter ist für die Verwendung in PROFIsafe Netzwerken vorgesehen. Er besitzt einen ergonomischen Türgriff und eignet sich daher besonders für Drehflügeltüren.

Der Schalter ist zusätzlich mit integrierten Bedienelementen in Form von Drucktastern und einem Not-Halt Taster ausgestattet, um die Anfrage und Quittierung an Türen sowie Start-/Stopp-Funktionen zu steuern.

F-Adressen werden per DIP-Schalter eingestellt.

Das Modul besitzt die folgenden Profinet Eigenschaften:
- Erfüllt die PROFINET IO Konformitätsklasse B
- SNMP mit Unterstützung der MIB-Module LLDP und MIB-II
- Unterstützung von LLDP (Topologiescan)

Steckverbinder nach AIDA Spezifikation.

Diagnosemöglichkeiten via Web-Oberfläche.

WICHTIG

Dieses Produkt ist für den Einsatz gemäß den beiliegenden Installations- und Bedienungsanleitungen konzipiert. Es ist von geschultem und qualifiziertem Fachpersonal zu installieren, dass das gesamte vorliegende Dokument vor der Inbetriebnahme gelesen und verstanden haben muss. Wird das Produkt anders als vom Hersteller angegeben verwendet, kann die Schutzfunktion beeinträchtigt werden. Bei Änderungen oder Abweichungen von dieser Anleitung besteht keinerlei Gewährleistung. Fortress Interlocks Ltd. übernimmt keinerlei Haftung für Folgen, die durch falschen Gebrauch oder falsche Anwendung dieses Produkts entstehen. Diese Einheit ist eine Komponente einer festen Elektroinstallation, welche die Vorgaben der zugehörigen IEC/EN-Standards erfüllt..

SCHLÜSSEL FÜR HILFSENTRIEGELUNG/RESET NIEMALS STECKEN LASSEN!
Schlüssel immer sicher und vor unbefugtem Zugriff geschützt aufbewahren, da diese Zugang zur zu Bereichen mit möglicher Restgefahr ermöglichen und zu falscher Bedienung mancher Geräte führen können.

VORSICHT VOR BEWUSSTER FEHLANWENDUNG DURCH BENUTZER ZUM UMGEHEN DER SICHERHEITSEINRICHTUNG. DAS RISIKO MUSS EINGESCHÄTZT UND DAGEGEN VORGEBEUGT WERDEN.

Die Spannungen, die im *pro*Net-Schaltkreis verwendet werden, müssen alle PELV oder SELV sein.

BEI FRAGEN ODER UNKLARHEITEN WENDEN SIE SICH BITTE AN IHREN LIEFERANTEN. ER WIRD IHNEN GERNE MIT RAT UND TAT ZUR SEITE STEHEN.

Technische Daten - Handgriff & Kopf - EI4A6	
Gehäusewerkstoff	Zinklegierung gemäß BSEN12844
Interne Werkstoffe	Edelstahl gemäß BS3146
Oberflächen, Lackierung	Glanzpulverbeschichtung auf passivierter Zinklegierung
Farbe	Schwarz und Edelstahl
Haltekraft	10.000N
Betätigungskraft	5NM
Mechanische Lebensdauer	1.000.000 Betriebszyklen
Performance Level	PLe
B10d	5.000.000
Betriebsumgebung	Innen und Außen

Technische Daten - PROFIsafe Einheit	
Gehäusewerkstoff	Zinklegierung gemäß BSEN12844
Oberflächen, Lackierung	Glanzpulverbeschichtung auf passivierter Zinklegierung
Schutzart	IP65
Umgebungstemperatur	-5°C bis 50°C (23°F bis 120°F)
Versorgungsspannung	24VDC, +/- 10%
Stromaufnahme	≤ 750mA

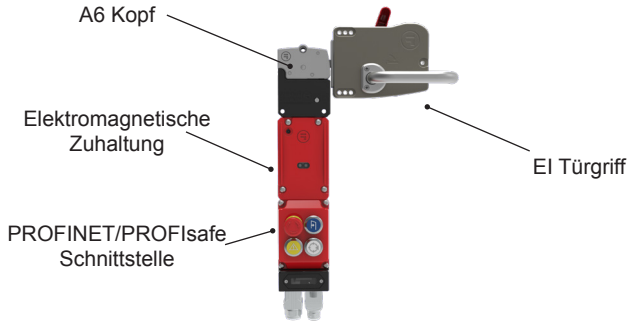
Funktionale Sicherheit	
Kategorie / Performance Level	Kat. 4 / PLe
$MTTF_d$	> 100 Jahre
PFH	$2{,}44 * 10^{-9}$
DC_{avg}	High

INSTALLATIONSANLEITUNG

amGard*pro* - PROFIsafe Verriegelungsschalter mit Zuhaltung (Ruhestromprinzip) und Fluchtentriegelung

EI4A6SR411N2B0WYNPF15 - Rechtsanschlag
ITM - 00158743

Funktionsweise



Schließen und Zuhalten

Wenn die elektromagnetische Zuhaltung spannungslos ist, wird durch Einführen der Zunge des EI Türgriffs in den A6 Kopf die Schutzeinrichtung geschlossen und mechanisch zugehalten. Die Sicherheitskreise sind dann geschlossen und die LEDs sind aus.

Entriegeln und Öffnen

Die Zuhaltung kann durch bestromen des Elektromagnets entriegelt werden, um den Betätiger mechanisch freizugeben. Beide Sicherheitskreise sind dann geöffnet und die gelbe LED leuchtet auf. Danach kann durch Herunterdrücken der silbernen Türklinke des EI Türgriffs die Zunge aus dem A6 Kopf gezogen werden, um die Schutzeinrichtung zu öffnen. Die rote LED leuchtet dann auf.

Fluchtentriegelung

Die Schutzeinrichtung kann durch Herunterdrücken der roten Türklinke des EI Türgriffs auch von der Innenseite entriegelt und geöffnet werden. Dadurch wird die elektromagnetische Zuhaltung außer Kraft gesetzt, beide Sicherheitskreise werden geöffnet, die rote LED leuchtet auf und die Schutzeinrichtung kann geöffnet werden.

Zurücksetzen des A6 Kopf nach Fluchtentriegelung

Der A6 Kopf muss nicht manuell zurückgestellt werden, wenn die rote Türklinke für die Fluchtentriegelung benutzt wurde. Um die Verriegelungseinheit wieder in den zugehaltenen Zustand zu versetzen, wird die Schutzeinrichtung geschlossen und die Zunge des EI Türgriffs durch hochstellen der silbernen Türklinke in den A6 Kopf eingeführt. Die Zuhaltung kehrt automatisch in den verriegelten Zustand zurück, wenn die Magnetspule spannungslos und die Hilfsentriegelung nicht betätigt ist.

Hilfsentriegelung

Bei Netzausfall kann die Zuhaltung mit dem Hilfsentriegelungs-schlüssel (im Lieferumfang) unabhängig vom Zustand der Magnetspule entriegelt werden:

- Schlüssel für die Hilfsentriegelung in das Schlüsselloch in der oberen rechten Ecke der elektromagnetischen Zuhaltung stecken und um ca. 90° im Uhrzeigersinn drehen.
- Die silberne Türklinke des EI Türgriffs herunterdrücken, um die Zunge aus dem A6 Kopf zu ziehen.
- Den Schlüssel für die Hilfsentriegelung um 90° gegen den Uhrzeigersinn drehen und abziehen.

Nach jeder Benutzung der Hilfsentriegelung muss sichergestellt werden, dass der Schlüssel korrekt entfernt wurde und dass die Verriegelung einwandfrei geschlossen und zugehalten werden kann.

Montage

Notwendiges Werkzeug und Befestigungsmaterial

- Innensechskant-Bit mit Bohrung (im Lieferumfang)
- 1/4” Schraubendreher (passend für obigen Bit)

Für den Kopf, die elektromagnetische Zuhaltung und PROFINET/ PROFIsafe Schnittstelle:

Befestigung von hinten:
- Bohrer Ø8,2mm
- Bohrer Ø5,2mm
- 7 x M8 Schrauben
- 7 x M8 Unterlegscheiben
- 4 x M5 Schrauben
- 4 x M5 Unterlegscheiben

Befestigung von vorne:
- Bohrer Ø5,2mm
- 7 x M5 Schrauben
- 7 x M5 Unterlegscheiben

Für den EI Türgriff:
- Bohrer Ø6,2mm
- 3 x M6 Schrauben
- 3 x M6 Unterlegscheiben
- 3 x M6 Muttern (falls notwendig)

Montage von Kopf und der elektromagnetischer Zuhaltung

Die Verriegelungseinheit darf ausschließlich im korrekt zusammengebauten Zustand montiert werden.

1. Die Einheit so platzieren, dass Rückstellung, Wartung und Austausch möglich ist.
2. Falls Notwendig den EI Türgriff von der Verriegelungseinheit trennen (siehe Abschnitt „Entriegeln und Öffnen“).
3. Die Einheit an einen geeigneten flachen, unbeweglichen Teil der Maschine oder Schutzeinrichtung montieren. Die Befesti-gungspunkte sind der Zeichnung am Ende dieses Dokuments zu entnehmen.
4. Sicherstellen, dass Spalten um die Schutzvorrichtung im geschlossenem Zustand nicht die in EN 294 & EN 953 angege-benen Grenzen überschreiten.
5. Sämtliche Befestigungsschrauben müssen vor dem Loslösen durch Vibration oder mit handelsüblichem Werkzeug durch das Personal gesichert werden.
6. **Es muss sichergestellt werden, dass der Kopf mit allen drei M8 Befestigungspunkten von hinten montiert ist.**

Montage des EI Türgriffs

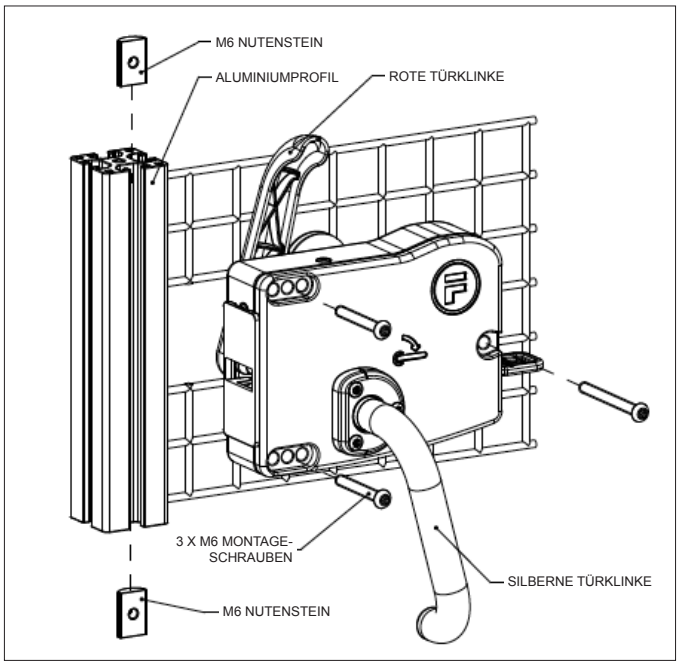
1. Sicherstellen, dass sich die beiden Türklinken auf der jeweils richtigen Seite befinden und zum Türanschlag passen.
2. Den EI Türgriff so platzieren, dass dieser einwandfrei mit der Verriegelungseinheit funktioniert und dass Rückstellung, Wartung und Austausch möglich ist. Die Abmessungen für die Abstände zwischen EI Türgriff und Verriegelungseinheit sowie die Befestigungspunkte sind der Zeichnung am Ende dieses Dokuments zu entnehmen.
3. Den EI Türgriff so platzieren, dass man ihn mühelos greifen und bedienen kann.

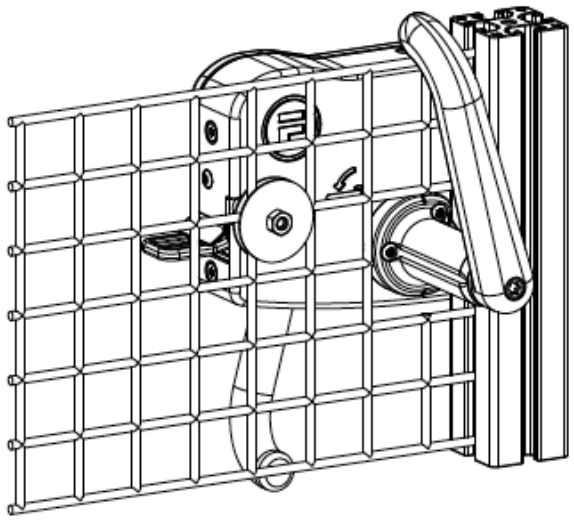
INSTALLATIONSANLEITUNG
amGard*pro* - PROFIsafe Verriegelungsschalter mit Zuhaltung (Ruhestromprinzip) und Fluchtentriegelung

EI4A6SR411N2B0WYNPF15 - Rechtsanschlag
ITM - 00158743

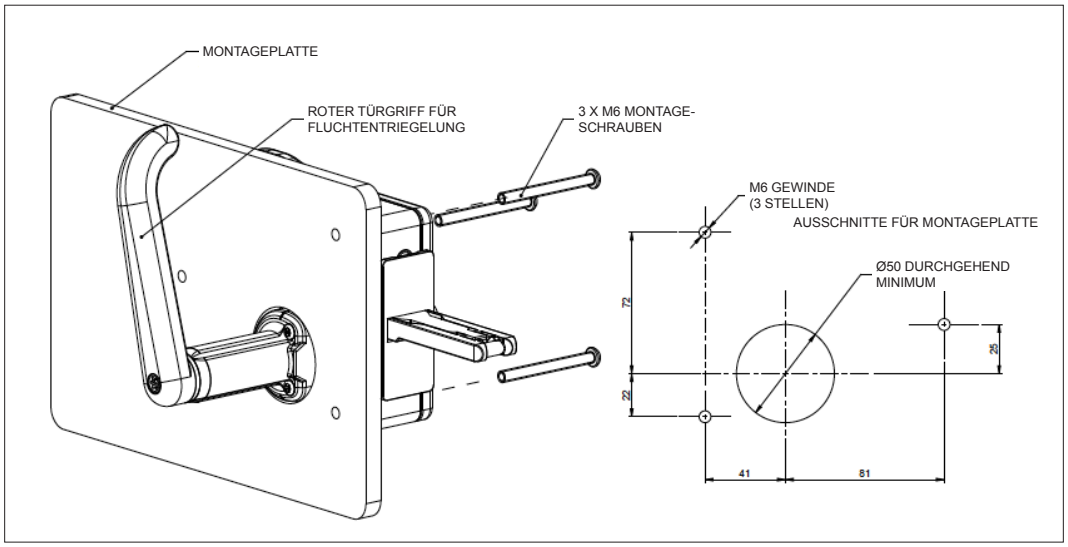
Diese Einheit kann auf 3 Arten montiert werden: an einem Aluminiumprofil, einer ebenen Montageplatte bzw. Türfüllung mit bis 25mm Stärke, oder mit mehr als 25mm Stärke.

Extrudiertes Aluminiumprofil
- Der Griff wird in dieser Ausführung geliefert.
- In die Schutzvorrichtung an der entsprechenden Stelle ein Loch von 50 mm Durchmesser für den roten Griff schneiden.
- Den Griff mit zwei M6 Nutensteinen und zwei M6 Schrauben am Aluminiumprofil befestigen.
- Mit einer dritten M6 Schraube das hintere Ende des Gehäuses befestigen.
- Eventuell ist ein Abstandshalter ist für die hintere Befestigung notwendig.





Montageplatten und Türfüllungen bis 25mm Stärke
- Der Griff wird in dieser Ausführung geliefert.
- In die Schutzvorrichtung an der entsprechenden Stelle ein Loch von 50 mm Durchmesser für den roten Griff schneiden.
- Entsprechend unten stehender Zeichnung drei M6 Gewinde in die Montageplatte / Türfüllung schneiden.
- Roten Griff für Fluchtentriegelung durch das Ø50mm Loch stecken und Gehäuse mit drei M6 Schrauben an Montageplatte / Türfüllung befestigen.

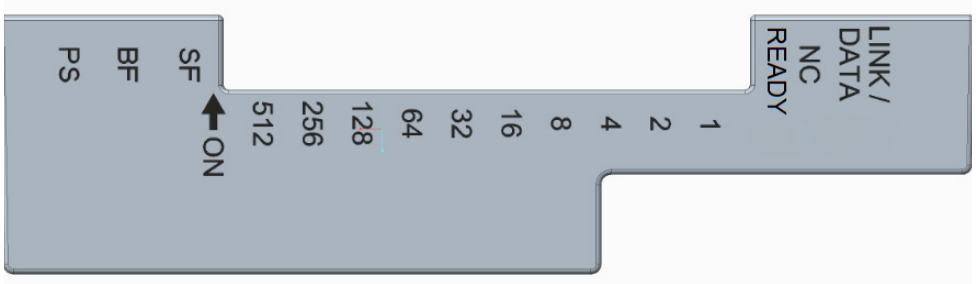


Montageplatten und Türfüllungen mit 25 bis 40mm Stärke
Zur Montage an Türen mit 25 bis 40mm Dicke kann der rote Griff für die Fluchtentriegelung abgenommen und von der anderen Seite wieder montiert werden. Hierfür den Anweisungen im Abschnitt „Änderung der Öffnungsrichtung“ folgen.
Nachdem der Griff wieder montiert ist den Anweisungen im Abschnitt „Montageplatten und Türfüllungen bis 25mm Stärke“ folgen.

Montageplatten und Türfüllungen mit mehr als 40mm Stärke (z.B. Schallschutztüren)
Hierfür wird eine EI Einheit mit verlängertem roten Griff für Fluchtentriegelung oder ein entsprechendes Erweiterungsset benötigt. Bitte wenden Sie sich hierfür mit detaillierten Informationen zu Ihrer Anwendung an Ihren Lieferanten.

INSTALLATIONSANLEITUNG
amGard*pro* - PROFIsafe Verriegelungsschalter mit Zuhaltung (Ruhestromprinzip) und Fluchtentriegelung

EI4A6SR411N2B0WYNPF15 - Rechtsanschlag
ITM - 00158743



LED Anzeigen für Diagnose

LED	Name	LED Farbe	LED Zustand	Beschreibung
PS	PROFIsafe	Grün	An	Profisafe OK
			Blinkend	Einheit passiviert, Wiedereingliederung erforderlich
		Rot	Blinkend	Kanalfehler, Qualifier-Bits müssen zurückgesetzt werden
BF	Bus Status	Grün	Aus	Keine Verbindung zur Profinet Steuerung
			An	Profinet Steuerung verbunden und im RUN Zustand
			Blinkend	Profinet Steuerung verbunden und im STOP Zustand
		Rot	An	Netzwerkfehler
SF	System Status	Grün	Aus	Einheit nicht initialisiert
			An	Einheit im normalen Betriebszustand
			Blinkend 1Hz	Profinet Gerät wird gesucht
			1 x Blinken	Diagnoseereignis vorhanden
		Rot	An	Einheit im Ausnahmezustand
			1 x Blinken	Konfigurationsfehler
			2 x Blinken	IP Adresse nicht eingestellt
			3 x Blinken	Stationsname nicht eingestellt
			4 x Blinken	Interner Fehler
READY		Grün	An	Die Einheit hat Spannung auf der internen 3,3V Leitung
			Aus	Die Einheit hat keine Spannung auf der internen 3,3V Leitung
NC				Nicht verwendet
LINK/DATA		Orange	Aus	Keine Ethernet Verbindung hergestellt
			An	Ethernet Verbindung hergestellt
			Blinkend	Datenübertragung

Fortress Interlocks

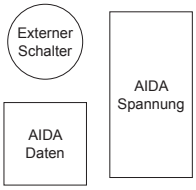
amGard pro

INSTALLATIONSANLEITUNG
amGard*pro* - PROFIsafe Verriegelungsschalter mit Zuhaltung (Ruhestromprinzip) und Fluchtentriegelung

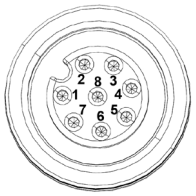
EI4A6SR411N2B0WYNPF15 - Rechtsanschlag
ITM - 00158743

Elektrischer Anschluss - Pinbelegung

PF15



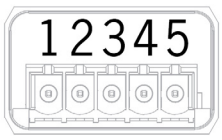
Externer Sicherheitsschalter (XS01)



8-pol. M12 Buchse (w), A kodiert

1	Schlüsselschalter SK1	5	Zustimmschalter SK1
2	Schlüsselschalter SK2	6	Zustimmschalter SK2
3	Schlüsselschalter SK2	7	Zustimmschalter SK1
4	Schlüsselschalter SK1	8	Zustimmschalter SK2

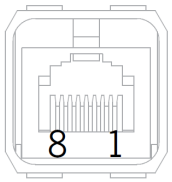
AIDA Spannung (XD01)



5-pol. AIDA Push-pull

1	+24V Versorgungsspannung	5	Funktionserde
2	0V		
3			
4			

AIDA Daten (XF01)



RJ45

1	RX+	5	
2	RX-	6	TX-
3	TX+	7	
4		8	

Tabelle PROFIsafe - Bit-Zuordnung

Sicherer Eingang Kopf/Spule 1	I	0.0	BOOL	Schutzeinrichtung nicht zugehalten oder geöffnet (1 wenn geschlossen und zugehalten)
Sicherer Eingang Kopf/Spule 2	I	0.1	BOOL	Schutzeinrichtung nicht zugehalten oder geöffnet (1 wenn geschlossen und zugehalten)
Sicherer Eingang Zustimmschalter 1	I	0.2	BOOL	Zustimmschalter (1 wenn betätigt)
Sicherer Eingang Zustimmschalter 2	I	0.3	BOOL	Zustimmschalter (1 wenn betätigt)
Sicherer Eingang Schlüsselschalter 1	I	0.4	BOOL	Schlüsselschalter
Sicherer Eingang Schlüsselschalter 2	I	0.5	BOOL	Schlüsselschalter
Qualifier Kopf/Spule 1	I	1.0	BOOL	1 wenn kein Gleichzeitigkeitsfehler erkannt wurde
Qualifier Kopf/Spule 2	I	1.1	BOOL	1 wenn kein Gleichzeitigkeitsfehler erkannt wurde
Qualifier Zustimmschalter 1	I	1.2	BOOL	1 wenn kein Gleichzeitigkeitsfehler erkannt wurde
Qualifier Zustimmschalter 2	I	1.3	BOOL	1 wenn kein Gleichzeitigkeitsfehler erkannt wurde
Qualifier Schlüsselschalter 1	I	1.4	BOOL	1 wenn kein Gleichzeitigkeitsfehler erkannt wurde
Qualifier Schlüsselschalter 2	I	1.5	BOOL	1 wenn kein Gleichzeitigkeitsfehler erkannt wurde
Qualifier Sicherer Ausgang 1	I	2.0	BOOL	Nicht verwendet
Qualifier Sicherer Ausgang 2	I	2.1	BOOL	Nicht verwendet
Sicherer Ausgang 1	Q	0.0	BOOL	Nicht verwendet
Sicherer Ausgang 2	Q	0.1	BOOL	Nicht verwendet
Reset Sicherer Eingang Kopf/Spule 1	Q	1.0	BOOL	Setzen, um die Melde-Bits zurückzusetzen, wenn ein ungültiger Zustand erkannt wurde
Reset Sicherer Eingang Kopf/Spule 2	Q	1.1	BOOL	Setzen, um die Melde-Bits zurückzusetzen, wenn ein ungültiger Zustand erkannt wurde
Reset Sicherer Eingang Zustimmschalter 1	Q	1.2	BOOL	Setzen, um die Melde-Bits zurückzusetzen, wenn ein ungültiger Zustand erkannt wurde
Reset Sicherer Eingang Zustimmschalter 2	Q	1.3	BOOL	Setzen, um die Melde-Bits zurückzusetzen, wenn ein ungültiger Zustand erkannt wurde
Reset Sicherer Eingang Schlüsselschalter 1	Q	1.4	BOOL	Setzen, um die Melde-Bits zurückzusetzen, wenn ein ungültiger Zustand erkannt wurde
Reset Sicherer Eingang Schlüsselschalter 2	Q	1.5	BOOL	Setzen, um die Melde-Bits zurückzusetzen, wenn ein ungültiger Zustand erkannt wurde
Reset Sicherer Ausgang 1	Q	2.0	BOOL	Nicht verwendet
Reset Sicherer Ausgang 2	Q	2.1	BOOL	Nicht verwendet
Taster blau	I	7.0	BOOL	Wird gesetzt, wenn der blaue Taster gedrückt ist - „Anforderung“
Leuchte blau	Q	7.0	BOOL	Setzen, um die blaue Leuchte einzuschalten
Taster weiß	I	7.1	BOOL	Wird gesetzt, wenn der weiße Taster gedrückt ist - „Start Automatik“
Leuchte weiß	Q	7.1	BOOL	Setzen, um die weiße Leuchte einzuschalten
Taster gelb	I	7.2	BOOL	Wird gesetzt, wenn der gelbe Taster gedrückt ist - „Kontrolle/Bestätigung“
Hilfskontakt Kopf	I	8.0	BOOL	Wird gesetzt, wenn der Betätiger entfernt ist
Hilfskontakt Magnetspule	I	9.0	BOOL	Wird gesetzt, wenn der Betätiger nicht blockiert ist
Ansteuerung Magnetspule	Q	8.0	BOOL	Setzen, um die Magnetspule zu bestromen

INSTALLATIONSANLEITUNG
amGard*pro* - PROFIsafe Verriegelungsschalter mit Zuhaltung (Ruhestromprinzip) und Fluchtentriegelung

EI4A6SR411N2B0WYNPF15 - Rechtsanschlag
ITM - 00158743

Maximale Leistungsaufnahme: 750mA.
Das Gehäuse muss direkt oder über den zugehörigen Anschluss der Spannungsversorgung geerdet werden.

ACHTUNG: Die *pro*Net Schnittstelle muss mit 24V Schutz- oder Sicherheitskleinspannung (PELV oder SELV) gemäß EN 60950-1 versorgt werden, die im Fehlerfall auf maximal 60V begrenzt ist.

Funktionsprüfung
Alle angeschlossenen Sicherheitskomponenten (z.B. Not-Halt Taster, Zustimmschalter, Sicherheitsschalter) betätigen und die Übertragung der Signale an die entsprechende PROFIsafe Steuerung überprüfen. Alle zusätzlichen Anforderungen für die Funktionsprüfung angeschlossener Komponenten sind zu beachten.

Test (ohne Energie)
Die komplette Schutzeinrichtung ist vor Gebrauch zu testen.
1. Zunge in den Kopf einführen. Sie muss einrasten.
2. Zuhaltung deaktivieren und prüfen, dass die Zunge beim Betätigen der silbernen Türklinke aus dem Kopf gezogen und der Sicherheitskreis unterbrochen wird. Nach Zurückstellen der Türklinke muss die Zunge wieder im Kopf einrasten.
3. Bei aktiver Zuhaltung prüfen, dass die Zunge beim Betätigen der roten Türklinke aus dem Kopf gezogen und der Sicherheitskreis unterbrochen wird. Die Einheit nach Räumen des Gefahrenbereichs, schließen der Tür und Einführen der Zunge mit der silbernen Türklinke zurücksetzen. Die Zunge muss im Kopf einrasten und der Sicherheitskreis schließen. Die Schutzfunktion muss vor dem Betrieb wiederhergestellt werden.

Warnung: Diese Einheit enthält keine Quittiereinrichtung für die Flucht- oder Hilfsentriegelung. Zum Quittieren der Maschinensteuerung sind zusätzliche Maßnahmen notwendig.

Service und Kontrolle
Die regelmäßige Kontrolle der folgenden Punkte ist notwendig, um einen anhaltenden fehlerfreien Betrieb sicherzustellen:
- Korrekte Betriebsfunktion
- Sichere Montage der Komponenten
- Schmutzablagerungen und Abnutzung

Graphit Trockenschmiermittel nach 10.000 Betätigungen (CK Dry Powder Graphite). Dieses Produkt enthält keine vom Benutzer wartbaren Teile. Wenden Sie sich bei Schäden oder Verschleiß an Ihren Fortress Interlocks Fachhändler. Die gesamte Verriegelungseinheit muss nach 1 Million Schaltspielen ersetzt werden.

Die Anforderungen für Service und Kontrolle aller angeschlossenen Komponenten sind zu befolgen.

ACHTUNG: Die maximale Gebrauchsdauer der Einheit beträgt 20 Jahre. Bei erreichen der Gebrauchsdauer muss die Einheit außer Betrieb genommen und ersetzt werden.

Entsorgung
Die Einheit enthält keinerlei gefährliche Materialien und kann somit mit dem Industrieabfall entsorgt werden.

Haftung
Jede Haftung wird bei folgenden Bedingungen ausgeschlossen:
- Wenn diese Anleitung nicht befolgt wird.
- Nichteinhalten der Sicherheitsrichtlinien.
- Die Installation und der elektrische Anschluss nicht von einer befugten Person vorgenommen wird.
- Bei nicht durchgeführten Funktionskontrollen.

Umgebungsbedingungen
Betriebsumgebung: Innen- & Außenbereich
Max. Einbauhöhe: 2.000m
Umgebungstemperatur: -5°C bis +40°C
Maximale relative Luftfeuchtigkeit: 80% bei ≤ 31°C, 50% bei 40°C
Transiente Überspannung: Installationskategorie III
Verschmutzungsgrad (IEC 664): Grad 2
Schutzart der elektrischen Bauteile: IP67
Vibration: Getestet entsprechend GS-ET-19

ACHTUNG: Zur Einhaltung der EMV Vorschriften muss die Funktionserde angeschlossen werden.

WARNUNG: Die *pro*Net Schnittstelle ist für die Verwendung in industriellen Automatisierungs- oder Steuerungssystemen vorgesehen. Bei der Inbetriebnahme ist sicherzustellen, dass die Einheit für die Umgebung der Anwendung geeignet ist.

WARNUNG: Die Vibrationen und Beschleunigungen der Einheit dürfen die in dieser Anleitung angegebenen Werte nicht überschreiten.

ACHTUNG: Die IP Schutzart der Einheit muss erhalten bleiben, um die Umgebungsbedingungen der inneren Bauteile einzuhalten (Verschmutzungsgrad 2 gemäß EN 60664).

Schutz gegen Umwelteinflüsse
Eine dauerhafte und korrekte Sicherheitsfunktion erfordert, dass die Einheit gegen das Eindringen von Fremdkörpern wie Späne, Sand, Strahlmittel usw. geschützt ist. Die Einheit muss mit Abstand zur Maschine oder mit Schwingungsdämpfern montiert werden, um die Auswirkungen von Vibrationen, Stößen und Schlägen zu vermeiden.

Verwendung in staubiger Umgebung
Eine sorgfältige Auswahl des am besten geeigneten Produkts mit Unterstützung durch einen Vertreter von Fortress Interlocks ist unabdingbar, um die Art des Staubs und die notwendige Ausführung des Produkts zu bestimmen.

VERWENDUNG IN KORROSIVER UMGEBUNG IST NICHT ZULÄSSIG.

Reparatur/Reklamation/Fehler
Sollten Sie Fragen zur *pro*Net Schnittstelle oder zugehörigen Produkten haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Fortress Interlocks Fachhändler, oder nehmen Sie direkten Kontakt per Email an quality@fortressinterlocks.com auf.

ACHTUNG: Reparaturen oder Veränderungen durch den Anwender sind nicht zulässig.

ACHTUNG: Jeder sicherheitsrelevante Ausfall sollte umgehend an Fortress Interlocks gemeldet werden.

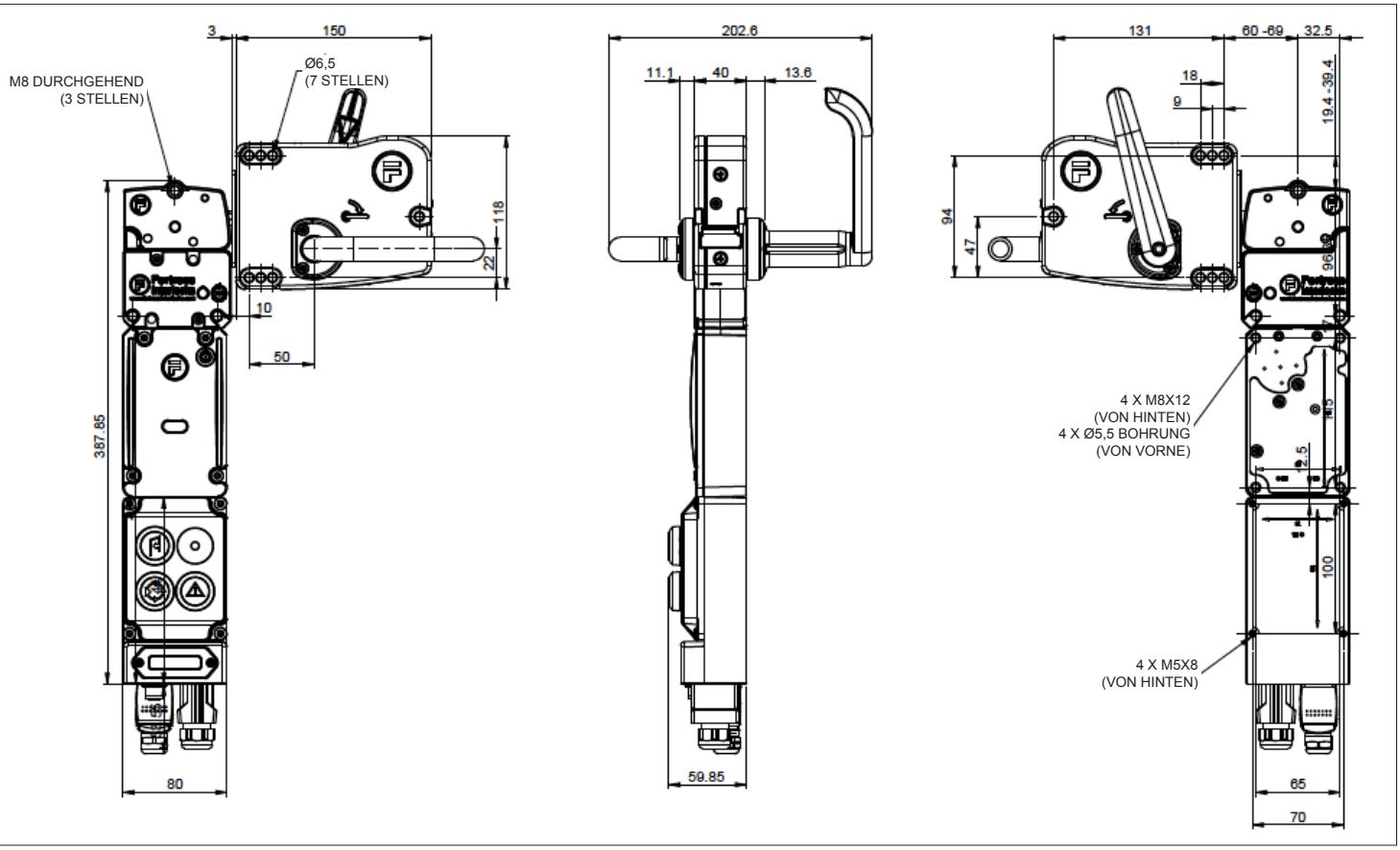
ACHTUNG: Nach Auftreten eines sicherheitsrelevanten Fehlers sollte die *pro*Net nicht länger als 1h im fehlersicheren Zustand bleiben.

ACHTUNG: Eine fehlerhafte *pro*Net Schnittstelle ist umgehend zu ersetzen.

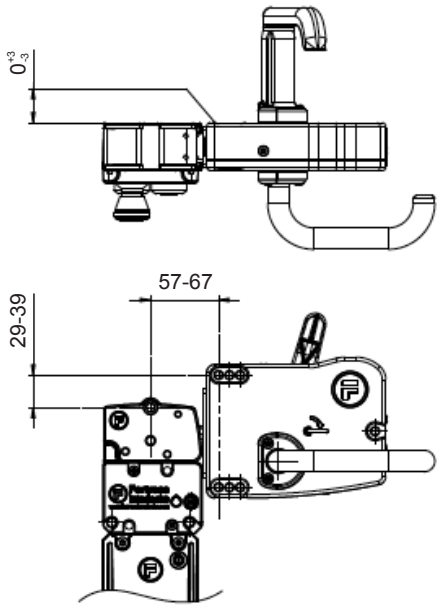
Der Hersteller behält sich das Recht vor, die Bauweise jederzeit und ohne Mitteilung zu verändern. Diese Anleitung sollte für künftige Zwecke verwahrt werden.

INSTALLATIONSANLEITUNG
amGard*pro* - PROFIsafe Verriegelungsschalter mit Zuhaltung (Ruhestromprinzip) und Fluchtentriegelung

EI4A6SR411N2B0WYNPF15 - Rechtsanschlag
ITM - 00158743

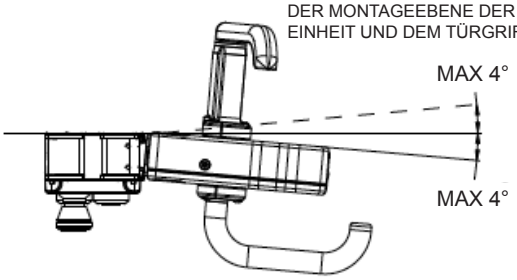


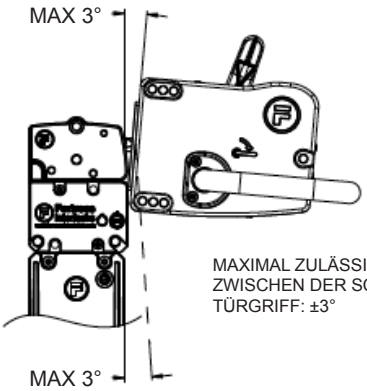
EI4 TÜRGRIFF UND A6 KOPF MIT RECHTSANSCHLAG
RELATIVE MONTAGEPOSITION



ZULÄSSIGE WINKELABWEICHUNG

MAXIMAL ZULÄSSIGER WINKEL ZWISCHEN DER MONTAGEEBENE DER SCHALTER-EINHEIT UND DEM TÜRGRIFF: ±4°





MAXIMAL ZULÄSSIGER VERTIKALER WINKEL ZWISCHEN DER SCHALTEREINHEIT UND DEM TÜRGRIFF: ±3°